



PRESSEMITTEILUNG

The Wall against Walls: Globaler Aufruf für die Freiheit und gegen Mauern.

Berliner schicken zum Jahrestag des Mauerfalls den wichtigsten Brief der Geschichte an den Präsidenten der USA - ein Originalstück der Berliner Mauer.

Berlin, 6.11.2019 | Am 30. Jahrestag des Mauerfalls erhält der Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika einen Brief, der zur Größe des historischen Anlasses passt: ein 2,7 Tonnen schweres Originalsegment der Berliner Mauer. Auf dem Mauerstück befindet sich ein Briefftext von Berlinerinnen und Berlinern an Donald Trump (volle Textversion siehe Anhang), der an die Bedeutung der Freiheit erinnert und zur Überwindung von Mauern auffordert.

„The Wall against Walls“ heißt das Projekt, das von Berliner Bürgerinnen und Bürgern und der Initiative Offene Gesellschaft initiiert und von der Falling Walls Foundation unterstützt wird.

„Der Fall der Berliner Mauer ist das weltweite Symbol für den Kampf der Menschen um Freiheit und für eine offene Gesellschaft. Wir wollen mit der Aktion den amerikanischen Präsidenten daran erinnern, dass die USA hieran immer einen großen Anteil hatten. Und dass uns diese gemeinsame Geschichte auch in Zukunft verpflichten sollte, Mauern zu überwinden“, so Philip Husemann, Geschäftsführer der Initiative Offene Gesellschaft.

Der wohl wichtigste Brief, den das Weiße Haus jemals erhalten hat, ist bereits seit Oktober auf dem Weg nach Washington, um dort pünktlich zum Jubiläum anzukommen. Die auf einem der letzten Originalsegmente der Berliner Mauer verfasste Nachricht geht auf die bedeutende Rolle der Vereinigten Staaten beim Fall der Mauer ein: US-Präsidenten von John F. Kennedy über Ronald Reagan bis zu George Bush senior hatten sich gegen Bau und für die Überwindung der Berliner Mauer und für eine Welt ohne Mauern eingesetzt. Für den amtierenden Präsidenten ein Wink mit dem Mauerstück, keine neuen Mauern in der Welt zu errichten.

Unter www.thewallagainstwalls.com können Menschen weltweit auf dem digitalisierten Mauerstück unterschreiben, um die Botschaft der Aktion zu unterstützen. Über den Hashtag #TheWallAgainstWalls wird der Appell für grenzenübergreifendes, freies Denken über die Sozialen Medien verbreitet.

Pressehinweis:

Das Mauerstück wird am Abend des 8. November in Washington eintreffen und am 9. November vor dem Weißen Haus übergeben werden. Für Absprachen zur Begleitung der Aktion vor Ort mit Foto- und Kamerateams wenden Sie sich bitte direkt an Marcos Cline-Marquez, Ihren Pressekontakt vor Ort.



PRESSEMITTEILUNG

Pressekontakt USA:

Marcos Cline-Marquez

marcos@altered.la

+1.310.729.8291

Pressekontakt Deutschland:

Initiative Offene Gesellschaft e.V.

Christoph Diepes

presse@die-offene-gesellschaft.de

+49 (0)176 869 653 93

Bildmaterial & Text

Die Dokumentation des Transports sowie den Inhalt des Briefes gibt es unter <https://we.tl/A9Ls55Lnsz>

Social Media

Folgen Sie der Kampagne unter:

#TheWallAgainstAllWalls

[instagram.com/thewallagainstawalls](https://www.instagram.com/thewallagainstawalls)

twitter.com/TheWallvsWalls

[facebook.com/TheWallAgainstWalls](https://www.facebook.com/TheWallAgainstWalls)

Über die Initiative Offene Gesellschaft:

Die Initiative Offene Gesellschaft ist eine unabhängige, gemeinnützige Initiative ohne Parteibindung. Sie ist Ideen-Plattform für die offene Gesellschaft, veranstaltet Aktionen und verbindet Menschen, die etwas für eine lebendige Demokratie tun wollen. Dabei setzt sie sich für Freiheit, Begegnung und eine starke Zivilgesellschaft ein.

Über die Falling Walls Foundation:

Falling Walls ist eine gemeinnützige Einrichtung in Berlin, die jedes Jahr am Jahrestag des Mauerfalls die Falling Walls Wissenschafts-Konferenz veranstaltet. Die Frage „Which are the next walls to fall?“ wird von herausragenden Forscherinnen und Forscher aus aller Welt beantwortet, die berichten, welche Durchbrüche vor uns liegen.